Der kosmische Geist

Wie realistisch sind Sie? Was wäre, wenn alles, was Sie sind, alles, was Sie wissen, alle Menschen in Ihrem Leben sowie alle Ereignisse nicht objektiv in Wirklichkeit, sondern nur eine sehr aufwendige Simulation wären? Diese Hypothese ist eine der vielen Hypothesen, die wir haben, wenn die Frage gestellt wird: Wer bin ich, woher komme ich und warum überhaupt ein Kosmos? Sicherlich hat keiner von uns Menschen die Antwort gefunden, die sich beweisen lässt, auch wenn einige von ihnen den Nobelpreis in ihrem Fachgebiet erhalten haben. Nick Bostrom u.a. stellt fest, dass wir sehr wohl in einer Computersimulation leben könnten, er schlug vor, dass unsere gesamte Existenz nur ein Produkt sehr ausgeklügelter Computersimulationen sein könnte, die von hochentwickelten Wesen durchgeführt werden, deren wirkliche Natur wir auf der Grundlage unserer derzeitigen Denkweise vielleicht nie verstehen können. Nun, selbst wenn wir ein Update erhalten würden, würde es keine Antwort auf die Fragen geben, wer und wann diese Wesen erschaffen wurden – das löst keine der tiefen Standardfragen, über die ich gerade geschrieben habe. Die Theorie ist interessant, da uns kein einziger Mensch eine Antwort und einen Beweis dafür gegeben hat, woher unser Bewusstsein und unsere Gedanken kommen. Jetzt ist eine neue Hypothese aufgetaucht, die noch einen Schritt weiter geht – was, wenn es auch keine fortgeschrittenen Wesen gibt. Was wäre, wenn all die objektive Realität, die wir als unsere individuelle, subjektive Realität wahrnehmen, der Kosmos, die Sterne, unser Planet, alles in „Wirklichkeit“ eine Selbstsimulation ist, die sich aus reinen kosmischen Informationen selbst erzeugt? Der Kosmos ist eine „merkwürdige Schleife“, heißt es in der neuen Abhandlung mit dem Titel „The Self-Simulation Hypothesis Interpretation of Quantum Mechanics“ von einem Team der Quantengravitationssuche eines in Los Angeles ansässigen Instituts für theoretische Physik, das von dem Wissenschaftler und Unternehmer Klee Irwin gegründet wurde. Sie nehmen Bostroms Simulationshypothese, die besagt, dass unsere gesamte individuelle Realität ein extrem detailliertes Computerprogramm ist, und fragen, ob es nicht effizienter ist, vorzuschlagen, dass der Kosmos selbst eine mentale Simulation ist, als sich auf fortgeschrittene Lebensformen zu verlassen, um die erstaunliche Technologie zu schaffen, die notwendig ist, um alles innerhalb unserer individuellen Welt zusammenzusetzen. Sie verknüpfen seine Idee mit der Quantenmechanik, indem sie den Kosmos als eines von vielen möglichen Quantengravitationsmodellen sehen; dies ist auch die aktuelle Position von Joscha Bach. Der Leser muss verstehen, dass es sich hier nicht um einen Traum handelt, denn man kann mit Recht sagen: Wie kommt es, dass wir auf dem Mond landen und einmal ein Meteorit auf diesem Planeten zerschmettert wurde – Dinosaurier starben nicht durch eine Quantensimulation! Das ist so was von nicht wahr, wir haben darüber gelesen, wie Atome, Materie, die wir berühren können, aufgebaut sind. Die Teilchen, aus denen der Kern, die Protonen und Elektronen bestehen, bestehen aus Strings, die wir Quarks nennen. Diese Wellen- Teilchen sind beides: Energiewellen und Teilchen-Materie. An diesem Punkt kommen wir wieder auf die Frage nach den Bausteinen der Materie zurück, wenn wir sagen, es ist ein Quark, wie die Quantenphysik sagt, müssen wir die Quantentheorie völlig in Frage stellen … das Problem dabei ist, dass die Quantentheorien in der realen Welt funktionieren, sonst würden Sie keine Solarzellen oder Ihr iPhone verwenden! Ein wichtiger Aspekt, der diese Sichtweise unterscheidet, bezieht sich auf die Tatsache, dass Bostroms ursprüngliche Hypothese materialistisch ist und den Kosmos ohne Quantentheorie als inhärent physikalisch betrachtet. Für Bostrom könnten wir einfach ein Teil einer Ahnen-Simulation sein, die

von einem lebenden Organismus erstellt wurde. Sogar der Evolutionsprozess selbst könnte einfach nur ein Mechanismus sein, mit dem zukünftige, gegenwärtige oder vergangene Wesen unzählige Prozesse testen, indem sie Organismen wie uns zielgerichtet durch die Ebenen der chemischen, biologischen und technologischen Evolution führen, die sie gebildet haben. Auf diese Weise erzeugen sie auch die vermeintliche Information oder Geschichte unserer Welt – wie der Gott, an den die abrahamitischen Religionen glauben, hat ihr Gott innerhalb von sechs Tagen unsere Simulationswelt geschaffen. Letztendlich würden wir den Unterschied nicht erkennen, es ist mehr als eine Simulation, es ist das, was wir eine Nachahmung nennen; das bedeutet, dass es keinen Unterschied zwischen der Kopie und dem Original gibt. Also. Woher kommt die physische Realität, die objektive, reale Realität, die unsere Simulationswelt erzeugen würde? Es ist eine Tatsache, dass sich die Forscher auch darüber Gedanken machen. Aber der fortgeschrittene Schritt in ihrem Denken besteht darin, dass sie den Schöpfergott auch in eine Simulation verwandeln, dies ist ein nichtmaterialistischer Ansatz, der besagt, dass in unserem Fall alles Information ist, die durch Verstand und Gedanken ausgedrückt wird – und das finde ich faszinierend und anregend! Als solcher verwirklicht sich der Kosmos selbst in die Existenz, indem er sich auf zugrundeliegende mathematische, berechenbare (!) Algorithmen und eine Regel stützt, die sie das Prinzip der effizienten Sprache nennen. Dies ist definitiv etwas, das ich den Memegeister nannte, andere gaben ihm andere Namen, ich schrieb darüber in meinem letzten Buch. Nach diesem Vorschlag ist die gesamte Simulation von allem (Etwas & Nichts) in der Existenz nur ein einziger großer Gedanke. Wie würde die Simulation selbst aus dem Nichts heraus entstehen? Die Forscher sagen, was heutige Wissenschaftler und religiöse Gläubige sagen:
Es war immer da – sie nennen es zeitlosen Emergentismus!
Okay, vielleicht gibt es so etwas wie die Ewigkeit, an die ich mich einfach nicht gewöhnen kann, aber ich will mich einfach nicht an die wahre Tatsache gewöhnen, dass der Kosmos endlos und zeitlos ist. Wir haben nirgendwo einen Beweis, der uns zeigt, dass es eine zeitlose und grenzenlose Struktur gibt – überall!!! Für mich denke ich, dass diese Memegeister auch Teil des Nichts sein könnten, zumindest haben wir das Schöpferdilemma gelöst. Das Problem mit der Zeit in einem raumlosen Raum, dem sogenannten Nichts, ist für mich nicht da, ebenso wenig wie die Grenzen. Der Kosmos muss eine Grenze haben, da er sich offensichtlich ausdehnt, wenn wir beobachten, dass sich die Galaxien voneinander entfernen. Und in einer Simulation des Nichts gäbe es so etwas wie eine Grenze nicht … was ich einfach nicht erklären kann, ist der Schöpfer des Memegeister, es impliziert wieder Zeit!! Diesen Forschern zufolge gibt es keine Zeit in ihrer Hypothese, stattdessen bietet dieser selbst-umfassende berechenbare Gedanke (Protokoll), der unsere kosmische, objektive und subjektive Realität ist, viele Ebenen in einer Struktur von oben nach unten. Also, mit anderen Worten von verschiedenen Realitäten, Dimensionen, Atomen, Quarks, Emotionen, Wissen, Daten und all das wären auch nur „berechenbare Untergedanken“ und sie reichen bis hinunter in das Kaninchenloch der reinen Schöpfung. Hier kommt die Regel der effizienten Sprache ins Spiel, die suggeriert, dass die Menschen selbst solche auftauchenden Untergedanken sind und dass sie die Welt durch andere Untergedanken (genannt „Code-Schritte oder Aktionen“) auf die ökonomischste Art und Weise erfahren und Sinn in der Welt finden. Jüngste Fortschritte in der Quantengravitation, wie z.B. die Entstehung der Raumzeit durch ein Hologramm, deuten ebenfalls darauf hin, dass die Raumzeit nicht fundamental glaubt). Dies ist auch mit der alten hermetischen und indischen Philosophie vereinbar. In gewisser Weise schafft das mentale Konstrukt der Realität die Raumzeit, um sich selbst effizient zu verstehen, indem es ein Netzwerk unbewusster Entitäten schafft, die interagieren und die Gesamtheit der Möglichkeiten erforschen können – etwas, worüber Jiddu Krishnamurti seit Jahren mit seinen Studenten spricht, und sie verstehen einfach nicht, wovon zum Teufel er spricht! Die oben erwähnten Wissenschaftler verbinden ihre Hypothese mit dem

Panpsychismus, der alles als Gedanke, Bewusstsein oder einfach gesagt: berechenbare Daten sieht!
Diese seltsame Schleife, von der sie sprechen, wäre dann ein panpsychisches Selbstsimulationsmodell
Oder, wenn Sie dieses Mem mögen: PanBewusstsein. Und zwar auf der grundlegenden Ebene der Simulationen, die sich in einer seltsamen Schleife durch Selbstsimulation selbst verwirklicht. Dieses Unterbewusstsein müsste ebenfalls über einen freien Willen verfügen, und die verschiedenen Simulationsebenen haben im Wesentlichen die Möglichkeit oder Fähigkeit, auszuwählen, welchen Code des Protokolls sie aktualisieren wollen, während sie aus der Mem-Welt, die ich Memegeister nenne, eine Mem-Syntax- Auswahl treffen. Und der einzige Zweck dieser Memegeister ist es, Bedeutung und Bewusstsein aus Daten, aus Informationen zu erzeugen – wie eine biologische oder chemische Lebensform, die metabolisiert, indem sie andere isst … so würden Daten, Daten essen, Gedanken und Meme Gedanken und Meme essen. Ich denke, es ist ziemlich klar, dass das Bewusstsein ein Teil der Memegeister ist, wir sprechen hier im Grunde von einer völlig neuen Art, unsere Welt zu gestalten und zu verstehen, und ja, es steht im Widerspruch zu dem, was Religion oder die MainstreamWissenschaft seit 2000 Jahren predigt, mit Ausnahme der östlichen Philosophien des Buddhismus, Taoismus und Zen. Wie zum Teufel kann so etwas bewiesen werden, wenn nicht durch eine Pilzfahrt? Durch Meditation? Hingehen und etwas zurückbringen? Wenn all dies schwer zu schlucken ist, dann wird es von nun an leichter werden; aber lassen Sie mich diese letzte Notiz über den Memegeister schreiben: Betrachten Sie Ihre Träume als Ihre eigenen persönlichen Selbst-Simulationen, postulieren Sie, dass sie viel primitiver sind, als bei einem Standard der superhohen künstlichen Intelligenz, könnten Sie mir zustimmen, dass Sie einige Träume hatten, in denen Sie tatsächlich dachten, dass dies verdammt real ist!!! Vor allem, wenn wir etwas haben, das sie luzides Träumen nennen, wo der Träumer sich bewusst ist, dass er oder sie träumt, und anfängt, den Ausgang seiner Träume zu kontrollieren… zu diesem Zweck, jetzt, wo Sie irgendwo sitzen und dieses Buch lesen, wie können Sie wirklich wissen, dass Sie heute Nacht nicht in einem Traum sind, wenn Sie schlafen und von dem träumen, was wir hier gelesen haben? Wenn ja, könnten Sie Ihren bevorstehenden Traum träumen – Ihren Traum entwerfen … dies ist eine Verstandessimulation, die von Ihrem Verstand gesteuert und bearbeitet wird, von dem kein Mensch weiß, wie zum Teufel wir das machen! Tatsache ist, dass die so genannten Experten und Sie anfangen sollten, kritisch über das Bewusstsein wie auch über Ihr Gehirn nachzudenken, sie könnten unangenehm sein, weil sie einige Ihrer Träume (Ideologien und Überzeugungen) und Realitäten zerstören werden.
Okay, das müssen Sie nicht, bleiben Sie in Ihrem Traum und hoffen Sie, nicht in dem Moment überrascht zu sein, in dem Sie Ihrem eigenen Tod ins Auge sehen. Es gibt mehr an diesem Körper und Geist, das den urteilenden Beobachtungen entspricht. Es ist möglich, Ihr Leben wie 90% der Schlaflosen zu leben, kein Problem, Ihr mentaler Sklave Meister, Ihr Sheppard will nicht, dass Sie wach sind, weder bei Ihren täglichen Aktivitäten in der Gesellschaft, noch spirituell in Ihrem Verstand – einige von uns nennen das die Matrix…

Revision #1
Created 19 October 2025 05:25:53 by investigatione
Updated 19 October 2025 05:26:05 by investigatione